Heitere Premiere von „Freude schöner Spötterfunken“ –
LVZ vom 07.05.2018

Drei Engel von Charlie und die Börsewichte

Heitere Premiere von „Freude schöner Spötterfunken“

VON JULIANE LOCHNER

Helge Nitzschke, der Hauspianist, haut kräftig in die Tasten, um die Ode an die Freude zum Klingen zu bringen: „Freude schöner Spötterfunken – Ein höllischer Spaß“ hieß es am Freitagabend zur Premiere des neuen Programms in der Leipziger Funzel, das sich um die Gereimtheiten und Ungereimtheiten deutscher Verhältnisse rankt und die Zuschauer ausgiebig zum Lachen brachte.

Oben wacht der liebe Gott Charlie, der seine drei Engel losschickt (haben alle Hände voll zu tun: Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey und Bernd Herold). Sie sollen kapitalen Börsewichten und Steuerbetrügern auf die Finger gucken. Aber auch sie kommt zu Wort: Eine nette Milliardärin heischt Verständnis für ihren knauserigen Umgang mit den paar lumpigen Kröten, die ihr ein menschenwürdiges Dasein neben ihrer Putzfrau ermöglichen. Ihre leutseligen Bekenntnisse sind ein Höhepunkt des Abends und ernten zu Recht viel Beifall.

Angie und ein paar andere Persönlichkeiten der Regierungsspitze wie Hindukuschi-Uschi werden natürlich auch durch den Kakao gezogen, so etwas kennt man aber schon. Interessanter wird es bei den Gefährdern, die lauern nämlich überall. Achtung also vor Verbalterroristen aller Art und vor einer politisch hochaktiven Rentner-Guerilla, die sich anders als die lahmarschigen grünen Bionadenfutzis wehrhaft für die Mülltrennung einsetzt, und auch vor der im Untergrund agierenden Verbraucher-Armee-Fraktion (VAF), die böse Pläne schmiedet, um die deutsche Wirtschaft zu unterminieren. Der Aufnahme ihres Bekennervideos beizuwohnen, sorgt beim Publikum für Heidenspaß.

Am Ende ist alles auch eine Frage des Klassenstandpunkts: Sag mir, wo du stehst und welchen Weg du gehst …

Aber wir schaffen das. Venceremos!

Wieder zu sehen am 8., 10., 11., 12., 15., 17., 18. und 19. Mai, jeweils um 20 Uhr, in der Strohsack-Passage, Nikolaistraße; am 12. und 19. Mai auch um 15 Uhr; Kartentelefon 03419603232 oder E-Mail info@leipziger-funzel.de

Angie alias Sabine Kühne-Londa schafft das irgendwie schon. Oder? Foto: André Kempner